



Gemeinde Ehenbichl Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 07.12.2015

Protokoll

zur 58. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **19.11.2015**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Ehenbichl



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GR DI (FH) Franz Ginther
GR Arch. DI Martin Reinstadler
GR Mag. Michaela Nowak
GR Mag. Christine Haas
Ersatz-GR MMag. Werner Hohenrainer
Ersatz-GR Dr. Astrid Ebner
Ersatz-GR Steffen Wieland
Ersatz-GR Marion Grasneg
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GV Markus Rid, GR Renate Deutsch-Krismer, GR Paul Kerber,
GR Klaus Singer-Schnöller;

Zuhörer: -

TOP 1	<i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;</i>
--------------	---

Begrüßung der GemeinderätInnen durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler gratuliert Ersatz-GR Steffen Wieland zum Geburtstag.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 19.11.2015

Abstimmungsergebnis:

einstimmig;

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2015

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2015

Abstimmungsergebnis:

8 ja, 3 Enthaltung;

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung einer Teilfläche des Gst. 291 KG Ehenbichl (Parzellenscharfe Widmung als „gemischtes Wohngebiet“);

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erläutert anhand eines Lageplanes die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ehenbichl im Bereich einer Teilfläche des Gst. 291, KG Ehenbichl. Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung einer Teilfläche des Gst. 291 von derzeit „Freiland“ in künftig „**gemischtes Wohngebiet**“ gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Der Antrag auf Änderung der Flächenwidmung im Planungsbereich erfolgte durch die Grundstückseigentümerin im Hinblick auf eine beabsichtigte parzellenscharfe Widmung des gesamten Grundstückes.

In einer Stellungnahme des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, vom 13.11.2015 wird darauf verwiesen, dass das gegenständliche Grundstück als Baulandumlegungsgebiet im Raumordnungskonzept (ÖRK) der Gemeinde Ehenbichl ausgewiesen ist. Die sukzessive Widmung und Verbauung der Grundstücke eines geplanten Umlegungsgebietes sei daher aus Sicht der Umlegungsbehörde nicht wünschenswert und würde das Verfahren erheblich erschweren.

Diskussion:

Bgm. Winkler macht den Vorschlag, dass dieses Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes im Zuge der geplanten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) der Gemeinde Ehenbichl weiterbehandelt wird. Insbesondere soll überprüft werden, ob das bisher vorgesehene Baulandumlegungsgebiet in diesem Planungsbereich von den Grundeigentümern noch befürwortet wird.

Der gegenständliche Antrag um eine Flächenwidmungsplanänderung einer Teilfläche des Gst. 291, KG Ehenbichl, bleibt bis dahin aufrecht.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Planungsbereich – Teilfläche aus Gst.

291, KG Ehenbichl, bis zur Klärung über die weitere Ausweisung des vorgesehenen Baulandumlegungsgebietes vertagt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Planungsbereich – Teilfläche aus Gst. 291, KG Ehenbichl, bis zur Klärung über die weitere Ausweisung des vorgesehenen Baulandumlegungsgebietes zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Fischereipachtvertrages – Fischereigemeinschaftsrevier Nr. 7022 – Rotlech – Oberlauf (Rotlebach, vom Ursprung bis zur oberen Gemeindegrenze Berwang-Reutte, das ist das Machtal, auch Wasserthal-Bach genannt, samt allen Zuflüssen und künstlichen Gerinnen in dieser Strecke) mit der Elektrizitätswerke Reutte AG um weitere sechs Jahre, somit bis zum 31.12.2021;</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet, dass die Elektrizitätswerke Reutte AG um Verlängerung des Fischereipachtvertrages vom 6.9.2010 für das Gemeinschaftsrevier Nr. 7022 Rotlech - Oberlauf, abgeschlossen mit der Gemeinde Ehenbichl, der Gemeinde Berwang und der Marktgemeinde Reutte für die Dauer von weiteren sechs Jahren, somit bis zum 31.12.2021, angesucht hat.

Der indexgesicherte Pachtzins beträgt jährlich EUR 2.325,76.

Diskussion: -

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Verlängerung des Fischereipachtvertrages für das Gemeinschaftsrevier Nr. 7022 Rotlech – Oberlauf mit der Elektrizitätswerke Reutte AG, für die Dauer von weiteren sechs Jahren, somit bis zum 31.12.2021, die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung der Verlängerung des Fischereipachtvertrages für das Gemeinschaftsrevier Nr. 7022 Rotlech – Oberlauf mit der Elektrizitätswerke Reutte AG, für die Dauer von weiteren sechs Jahren, somit bis zum 31.12.2021, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung der einmal jährlichen Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) für Gemeindebedienstete.****Sachverhalt:**

Bgm. Winkler hält fest, dass der Gemeinderat jährlich über die Gewährung dieser Sonderzahlung zu entscheiden hat.

Für Alleinverdiener beträgt diese einmalige Sonderzahlung EUR 160,--, für nicht Alleinverdiener EUR 100,--. Für das erste Kind gibt es eine Sonderzulage in Höhe von EUR 180,--.

Insgesamt würden heuer EUR 1.046,-- für alle Gemeindebediensteten zur Auszahlung gelangen.

Diskussion: -**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass den Gemeindebediensteten die einmal jährliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ für das Jahr 2015 gewährt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass den Gemeindebediensteten die einmal jährliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ für das Jahr 2015 gewährt wird.

Abstimmungsergebnis:**einstimmig****TOP 6****Beratung über die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2016 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2017 – 2020;****Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass er in Zusammenarbeit mit Amtsleiter Karlheinz Königsrainer die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2016 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2017 – 2019 vorbereitet.

Nachstehende Positionen/Projekte sollten im Budget 2016 berücksichtigt werden:

- Errichtung neue Feuerwehrrhalle;
- Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes;
- Radwegbeleuchtung weiterführend vom Lechsteg/Unterführung bis zum Kreuzungsbereich Schulstraße/Oberried;
- Personelles (anstehende Pensionierungen);
- Sanierung der „Alten Straße“ in Rieden;
- Asphaltierung Vorplatz beim Recyclinghof;

Bgm. Winkler lädt alle Gemeinde- und Ersatzgemeinderäte zur Budgetvorbesprechung am 04.12.2015 um 15:00 Uhr im Versammlungssaal der Gemeinde Ehenbichl ein.

TOP 7 *Berichte;*

Bericht des Bürgermeisters:

- Die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Finanzierung des Ankaufs der Liegenschaft EZ 527 Ehenbichl wurde durch die Bezirkshauptmannschaft Reutte erteilt – weiteres wurde die Umwidmung der Bedarfszuweisung in Höhe von EUR 60.000,-- für den Um- und Zubau des Gemeindeamts genehmigt;
- Beleuchtung des Fahrrad- und Gehweges vom Sportplatz bis zur Unterführung der Umfahrungsstraße wurde fertiggestellt; Restarbeiten folgen nach Rechtskraft des naturschutzrechtlichen Bescheides und bei entsprechenden Witterungsverhältnissen (gegebenenfalls noch im heurigen Jahr);
- Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich Unterried/Krankenhausstraße wurde aufgestellt - ein Gutachten zur Klärung der Sichtbeeinträchtigung durch die Holzlagerung im Kreuzungsbereich wurde in Auftrag gegeben;
- Eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet setzt ein Rechtsgutachten voraus → gegebenenfalls wären die Kosten im Haushaltvoranschlag zu berücksichtigen;
- Vorbereitungsarbeiten für den Betrieb des Waldrastliftes sind abgeschlossen;

18.10. Geburtstagsbesuch bei Herrn Edwin Koch zum 85. Geburtstag;

20.10. Besprechung mit Leiterin der Volksschule Ehenbichl → steigende Schülerzahlen in den nächsten Jahren, Bedarfserhebung für kommendes Schuljahr;

20.10. Teilnahme bei der Fernpass-Strategie-Sitzung;

21.10. Visite von Kindergarteninspektorin Mag. Danila Löffler;

21.10. Besuch von Familienministerin Dr. Sophie Karmasin im Kindergarten Ehenbichl;

22.10. Ausschusssitzung Bezirkspflegeheimverband Reutte und
Bezirkskrankenhausverband Reutte;

27.10. Bürgermeisterkonferenz mit nachstehenden Themen:
➤ Barrierefreiheit in den Tiroler Gemeinden;
➤ Flüchtlingssituation im Bezirk Reutte;
➤ Motorradverkehr im Bezirk Reutte;

03.11. Gemeindevorstandssitzung:

- Vergabe der Trockenbauarbeiten beim Um- und Zubau Gemeindeamt – Bauabschnitt: Probelokal;
 - Besprechung über die weitere Vorgangsweise beim Projekt „Feuerwehrhalle neu“;
- 03.11. Überreichung Ehrengeschenk des Landes Tirol anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Reg. Rat. Dr. Mag. Alfons und Lieselotte Kleiner;
- 06.11. Bauverhandlung Fam. Kollnig → Aus- und Umbau eines Wohn- und ehem. Wirtschaftsgebäudes im Oberried;
- 06.11. Bauverhandlung Fam. Bamberger → Errichtung eines Einfamilienhauses im neuen Baugebiet „Wiesenweg“;
- 06.11. Hubertusfeier – 50 Jahre Außerferner Jagdhornbläser;
- 08.11. Gedenkfeier an die Opfer von Krieg und Gewalt;
- 11.11. Martinifeier gestaltet durch Volksschule und Kindergarten Ehenbichl;
- 14.11. Jahreshauptversammlung des Sportclubs Ehenbichl mit Neuwahlen;
- 17.11. Verbandsversammlung Neuer Mittelschulverband (vorm. Hauptschulverband) – Gemeinde Ehenbichl wurde durch Bgm.- Stellvertreter Brutscher vertreten;
- 19.11. Besprechung mit Vertretern der Abt. Umwelt und Siedlungswasserwirtschaft bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte bezüglich der weiteren Vorgangsweise beim Projekt „Feuerwehrhalle neu“.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28.02.2016:

Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 24. März 2015 die nächsten allgemeinen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen auf Sonntag, den 28. Februar 2016, ausgeschrieben.

Örtliche Wahlbehörden sind die Gemeindewahlbehörde, die Sprengelwahlbehörde(n) und die Sonderwahlbehörde(n).

Die Einrichtung von Wahlsprengeln obliegt der Gemeindewahlbehörde, wobei ein Wahlsprengel in der Regel nicht weniger als 30 und nicht mehr als 1.000 Wahlberechtigte umfassen darf. Die Gemeindewahlbehörde kann in einem der Wahlsprengel zusätzlich die Aufgaben der Sprengelwahlbehörde besorgen.

In jeder Gemeinde ist zudem mindestens eine Sonderwahlbehörde für die Ausübung des Wahlrechtes durch Wahlberechtigte, denen es aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen nicht möglich ist, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, zu bilden.

Die Gemeindewahlbehörde besteht aus dem Bürgermeister oder einem von ihm zu bestellenden ständigen Vertreter als Vorsitzendem (Gemeindewahlleiter) und mindestens drei und höchstens acht Beisitzern.

Eine Sonderwahlbehörde besteht aus dem vom Bürgermeister zu bestellenden Vorsitzenden (Leiter der Sonderwahlbehörde) und drei Beisitzern.
Für den Fall der Verhinderung hat der Bürgermeister für den Vorsitzenden der Gemeindewahlbehörde, der Sprengelwahlbehörde(n) und der Sonderwahlbehörde(n) je einen Stellvertreter zu bestellen.

Festlegung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde:

Der Gemeinderat legt die Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde mit fünf Personen fest.

Die Aufteilung erfolgt unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien (d'Hondt'sches Verfahren):

Unabhängige Gemeindeliste – Wir für Ehenbichl: drei Beisitzer

Bürgerliste Ehenbichl-Rieden: zwei Beisitzer

Ersuchen an die Gemeinderatsparteien um fristgerechte Namhaftmachung der jeweiligen Beisitzer für die Gemeindewahlbehörde bzw. die Sonderwahlbehörde.

Bericht des Substanzverwalters:

- Bgm. Winkler gibt den Termin für die Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft Ehenbichl am 24.11.2015 mit folgenden Tagesordnungspunkten bekannt:
 - Abänderung der Satzung;
 - Ansuchen von Frau Tamara Perl für ein Geh- und Fahrrecht und Pacht einer Grünfläche auf Gst. 12/1 KG Ehenbichl;
 - Pachtansuchen von Herrn Johannes Gstir zur Lagerung eines Containers auf Gst. 832/2;
 - Allfälliges;

Bericht des Baustellenkoordinators:

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet.

- Schüttung der Unebenheiten beim Radweg in der Reuttenerstraße mit der Fa. Transporte Koch, im Zuge der Aufstellung des neuen Zaunes wird das Gelände korrigiert;
- Der Verkehrsspiegel im Bereich Unterried – Engstelle Brutscher/Strohmeier wurde im Garten von Gerhard Brutscher aufgestellt,
Bgm. Winkler dankt Gerhard Brutscher für die Bereitschaft bei der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer mitzuwirken;
- Fa. Walch wird die Ablagerungen im Bereich des ehemaligen Schweinemastbetriebes (bei der Sitzung am 15.10.2015 erwähnt) in der nächsten Zeit beseitigen.
- Weihnachtsbeleuchtung – Dank an Siegi Grum für die Mithilfe und an Fa. Valentin für die kostenlose zur Verfügungstellung des Kranes;
- Teilnahme bei der Sitzung des Neuen Mittelschulverbandes am 17.11.2015;

- „Trinkwassertag“ in Hall in Tirol – Informationstag des ÖVGW am 17.11.2015;
- Rieden – Austausch des Strommasten durch die EWR AG im Kreuzungsbereich erfolgt;
- Das Steuerungssystem beim Hochbehälter/Pumpstation in Rieden ist fast abgeschlossen – durchführende Firma „Zemsauer“;

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

GR Arch. DI Reinstadler über nachstehende Punkte:

- ◆ Probelokal – die Trockenbauarbeiten beginnen in der 47. Woche, die Beleuchtung wird anschließend angebracht;
- ◆ Es gab in den letzten Wochen mehrere Besprechungen mit dem Bauausschuss des Musikkapelle Ehenbichl betreffend Beleuchtung und Akustik;
- ◆ Holzlattung in Eigeninitiative der MK Ehenbichl – Vlies, Unterkonstruktion Dämmung und Holzlattung; unter Mithilfe eines Mitarbeiters der Fa. Naturbau Gschwend;

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

Obfrau Mag. Nowak berichtet über:

Überprüfung vom 19.10.2015

Anwesend waren GR Franz Ginther, GR Paul Kerber, GR Klaus Singer-Schnöller und GR Mag. Michaela Nowak.

Der Kassabestand und der Stand der Girokonten wurden überprüft (vgl. separate Niederschrift der Kassenbestandsaufnahme vom 19.10.2015)

Es wurden die Buchhaltungsbelege für das Jahr 2015 von Beleg Nr. 1.923 bis Nr. 2.619 geprüft.

Es wurde dabei vor allem auf die sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit und die Vollständigkeit der Belege geachtet. Die Belege bzw. Beträge wurden stichprobenartig mit dem Buchungsjournal aus dem Buchhaltungsprogramm verglichen.

Es wurden die Bauakte Nr. 5 und Nr. 9 aus 2015 hinsichtlich der Gebührenvorschreibung geprüft.

Die Gemeindebuchhaltung befindet sich in einem einwandfreien Zustand. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt.

Es gibt von Seiten des Überprüfungsausschusses keine Beanstandung.

Bericht der Obfrau des Sozialwesens:

Obfrau GV Schmid berichtet über:

- ◆ Geburtstagsbesuch bei Edwin Koch (85. Geburtstag)
- ◆ Gemeindevorstandssitzung am 03.11.2015
- ◆ Martinifeier am 11.11. mit Volksschule und Kindergarten
- ◆ Besuch der Vollversammlung mit Neuwahlen des SC-Ehenbichl;
- ◆ Essensbringung im Kindergarten funktioniert gut;
- ◆ Die Sommerbetreuung wird im nächsten Jahr wieder durchgeführt;

TOP 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Anträge: -

Anfragen:

- ◆ GV Schmid erkundigt sich über den Austausch der Tische in der Volksschule Ehenbichl wegen Platzmangel.
Bgm.-Stellv. Brutscher regt diesbezüglich an, mit dem Neuen Mittelschulverband in Kontakt zu treten (Tische und Stühle werden teilweise kostenlos abgetreten);
- ◆ GR Mag. Nowak erkundigt sich im Auftrag eines Gemeindebürgers, ob es möglich ist, der Jugend im Gemeindehaus einen Raum zur Verfügung zu stellen, ev. Tischfußball usw.;

Allfälliges:

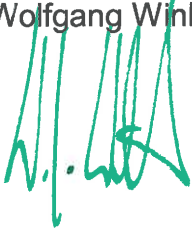
Bgm. Winkler gibt noch nachstehende Informationen an den Gemeinderat weiter:

- gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Agrargemeinschaft Ehenbichl am 27.11.2015 bei „Scheiber's Restaurant“;
- Gemeindeversammlung in Rieden am 02.12.2015 um 19.00 Uhr im Gasthof Kreuz;
- Budgetvorbesprechung am 4.12.2015 um 15:00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde Ehenbichl

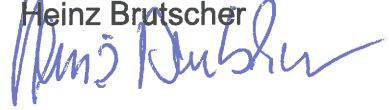
Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20:40 Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Winkler



Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher



Gemeindevorstand
Friederike Schmid



Protokoll:
Brigitte Reinstadler



Anschlag: 07.12.2015
Abnahme: